

Gebäudefragebogen zur Vor-Ort-Kontrolle

Energieeffizient Sanieren - Wohngebäude (Nr. 152/430)

Einzelmaßnahmen

Energieeffizient Bauen und Sanieren - Wohngebäude, Zuschuss

Brennstoffzelle (Nr. 433)

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise in der Anlage

1. Kredit-/ Zuschussnehmer und Investitionsobjekt

Name

KfW-Darlehenskonto- oder Zuschussreferenznummer

KfW-GP-Nr.

Telefon

E-Mail Adresse

Investitionsort

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Baujahr

Wohneinheiten

2. Allgemeine Angaben zum Gebäude

Wohnfläche des Gebäudes _____ m² (Wohnfläche ist NICHT Nutzfläche nach EnEV)

War der beauftragte Energieeffizienz-Experte vor Ort? ja nein

Ist das Gebäude denkmalgeschützt
bzw. handelt es sich um erhaltenswerte Bausubstanz? ja nein

Wenn ja: Auf welche Bauteile bezieht sich der Schutzstatus des Gebäudes?

gesamtes Gebäude Außenwand Fenster Dach

Handelt es sich um ein Fachwerkhaus? ja nein

3. Gebäudehülle

Bitte machen Sie im Folgenden Angaben zu Dicke und Wärmeleitfähigkeit bzw. Wärmeleitgruppe (WLG) der eingebauten Dämmung.

**Dämmstoff-
dicke** **Wärmeleitfähigkeit**
wenn nicht bekannt: Material
(z. B. Mineralwolle,
Polystyrol)

3.1 Außenwand

Maßnahmen im Rahmen des KfW-Antrags:

- Dämmung der Außenwand _____ cm _____ W/(mK)
- Kerndämmung bei zweischaligem Mauerwerk _____ cm _____ W/(mK)
- Innendämmung bei Denkmalschutz _____ cm _____ W/(mK)
- Innendämmung von Fachwerkwänden _____ cm _____ W/(mK)
- darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.2 Wände beheizter Räume zu unbeheizten Räumen bzw. gegen Erdreich (z. B. Kellerräume)

- Dämmmaßnahmen im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.3.1 Schrägdach

- Aufsparrendämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- Zwischensparrendämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- Untersparrendämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.3.2 Gaubendach

- Aufsparrendämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- Zwischensparrendämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- Untersparrendämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.3.3 Gaubenwand

- Dämmung der Gaubenwand im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- Holzbauweise im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)
- darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.4 Flachdach

Flachdachdämmung im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)

darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.5 Oberste Geschosdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen (d.h. zu unbeheizten Dachräumen)

Dämmmaßnahmen im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)

darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.6 Kellerdecken, d.h. Decken zu unbeheizten (Keller-)Räumen

Dämmmaßnahmen im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)

darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.7 Bodenflächen gegen Erdreich (Boden im beheizten Keller bzw. im Erdgeschoss, falls nicht unterkellert)

Dämmmaßnahmen im Rahmen des KfW-Antrags _____ cm _____ W/(mK)

darunter liegende Dämmschicht aus Bestand _____ cm _____ W/(mK)

3.8 Fenster, Fenstertüren und Hauseingangstür(en) im Rahmen des KfW-Antrags

Wurden neue Fenster bzw. Hauseingangstüren eingesetzt, geben Sie bitte zusätzlich die Dämmschichten der Bauteile an, in die neue Fenster/ Hauseingangstür(en) eingebaut wurden. Nutzen Sie für diese Angaben bitte die Ziffern 3.1 (Außenwand) bzw. 3.3/ 3.4. (Dach).

3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (WSV) U_w -Wert: _____ W/(m²K)

2-Scheiben-WSV U_w -Wert: _____ W/(m²K)

Barrierearme Fenster U_w -Wert: _____ W/(m²K)

Ertüchtigung von Fenstern U_w -Wert: _____ W/(m²K)

Dachflächenfenster U_w -Wert: _____ W/(m²K)

Hauseingangstüren _____ Stück, Glasanteil _____ %, U_d -Wert: _____ W/(m²K)

Material: Holz Kunststoff Holz/Metall Metall

3.9 Hydraulischer Abgleich im Zuge von Wärmeschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle

Wurde im Zuge von Wärmeschutzmaßnahmen an der Gebäudehülle ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchgeführt? ja nein

4. Haustechnik

4.0 Einbau Brennstoffzellensystem

Welches Brennstoffzellensystem (Hersteller / Produkt) wurde installiert?

Welche elektrische Leistung besitzt die Brennstoffzelle? $P_{el} =$ _____ kW_{el}

Wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt? ja nein

Wurde ein Vollwartungsvertrag über mindestens zehn Jahre Laufzeit vereinbart? ja nein

4.1 Austausch der Heizungsanlage (auch im Heizungspaket)

Maßnahmen im Rahmen des KfW-Antrags, d.h. **neue Heizung**:

Brennwertkessel, mit Energieträger: Erdgas Heizöl _____

Blockheizkraftwerk, mit Energieträger: Erdgas Heizöl _____

Anschluss an Nah- oder Fernwärme

mit Primärenergiefaktor (f_p) _____ *falls bekannt*

Eine Wärmeübergabestation wurde installiert.

ergänzendes Heizungssystem

Biomasseanlage als automatisch beschickte Zentralheizung

als Holzvergaser-Zentralheizung

Wärmepumpe

solarthermische Anlage

Wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt? ja nein

Wurde das **Heizungspaket** beantragt? ja nein

Wenn ja: Angaben zum **außer Betrieb genommenen Wärmeerzeuger**:

Energieträger: Erdgas Heizöl Fernwärme _____

Typ: Niedertemperaturkessel Konstanttemperaturkessel

Übergabestation Nah-/ Fernwärme _____

Baujahr: _____

Die im Heizungspaket umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage ergänzen Sie bitte in Ziffer 4.2.

Wurden weitere Maßnahmen im Heizungspaket umgesetzt, nutzen Sie bitte die jeweiligen Maßnahmeziffern (z. B. Dämmung der Außenwand: 3.1).

4.2 Optimierung der Heizungsanlage

- Ersatz bestehender Pumpen
- Einbau voreinstellbarer Thermostatventile und/oder Strangdifferenzdruckregler
- Austausch von Heizkörpern
- Einbau von Flächenheizsystemen
- Einbau oder Ersatz Pufferspeicher
- Umrüstung eines Niedertemperaturkessels
- Dämmung von Rohrleitungen
- Einbau-/Optimierung der bestehenden Regelungstechnik
- _____
- _____

4.3 Lüftung (auch im Lüftungspaket)

- Zentrale Abluftanlage
- Zentrale Zu- und Abluftablage mit Wärmerückgewinnung
- Dezentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Kompaktgerät
 - mit Wärmepumpe
 - mit Wärmeübertrager
- _____
- _____

Wenn Anlage oder Kompaktgerät mit Wärmerückgewinnung:

Wärmerückgewinnungsgrad _____ % falls bekannt

Wurde ein Luftdichtheitstest durchgeführt? ja nein

Wurde das **Lüftungspaket** beantragt? ja nein

Die im Lüftungspaket umgesetzten **weiteren Maßnahmen** ergänzen Sie bitte bei den jeweiligen Ziffern (z. B. Dämmung der Außenwand: 3.1).

Ort, Datum

Unterschrift Kreditnehmer/ Zuschussnehmer